



Gebetmühle

Eva Zeller

Für manche ist das Beten ein Hexeneinmaleins,
da hilft schon Dein Name allein,
wie das viel versprechende Wort Augentrost
bei Bindehautentzündung hilft,
kühle Auflage auf verweinte Lider;

für andere wäre es eine Schnapsidee,
Dein Name schon im Kehlkopf
im Reißwolf;

ich habe mir eine hölzerne Gebetmühle ertrödelt,
voll gestopft mit hingemurmelt Sätzen,
die dreh ich, wenn mir die Worte fehlen,
drehe, wenn mir das Maul nur plappert,
drehe zurück,
um rostige Jahrhunderte zurück,
über Gewisper, Seufzer, Stoßgebete;

zurück, bis einer, der´s wissen
musste,
sein Psalterlein nimmt,
in die Kammer läuft,
sich ledig und lustig zu machen
zum allernotwendigsten Tagwerk,

dreh weiter zurück,
bis der Liebling Gottes
mir bittere Worte
in süße tauscht,
der Bettler, flügelumflattert,
vor seinen kleinen Füßen
zwischen den Steinkulissen
Assisis entspringen Quellen.



*Aus: Ein Stein aus Davids Mühle, Gedichte
Freiburg, Herder Verlag 1992*

Zu den Bildern: Die richtige Note im Gebet anzuschlagen, erfordert ebenso Mühen.